

# lokal

Reformierte Kirche Dübendorf-Schwerzenbach

## Reformations-Sonntag 2019

**Wir feiern den Reformations-Sonntag im Reformations-Jahr 2019. Nach so viel Zwingli nochmals Zwingli und Reformation. Warum reden wir immer wieder über die Reformation? Warum ist es gut, dass wir uns erinnern?**

### Dübendorf-Schwerzenbach

Indem wir uns erinnern, besprechen wir die Vergangenheit und interpretieren sie neu in unserem heutigen Kontext und arbeiten so an unserer Zukunft.

An was erinnern Sie sich? Was ist Ihre erste Erinnerung aus der Kindheit?

Menschen erinnern sich an Ereignisse, bei denen ihnen etwas aufgefallen ist. Es ist etwas passiert, das sie aufmerken liess. Beteiligte Personen werden zu demselben Ereignis anderes in Erinnerung haben. Sie haben sich etwas anderes gemerkt. Fragen Sie die Personen, die mit Ihnen die Kindheit oder Jugend verbracht haben.

So sind wir Menschen nicht nur das, was wir heute tun, sondern auch das, was wir früher getan und erfahren haben. Vergangenes, das wir als bedeutend erachten, ist ein wichtiger Teil unserer eigenen Persönlichkeit.

Erinnern heisst, an der Zukunft arbeiten. Das tun wir auch als christliche Gemeinschaft und als reformierte Kirche. Wir erinnern uns zusammen und tauschen darüber aus. Der Ruf «zurück zu den Quellen» ist mit der Reformation nicht das erste und letzte Mal ertönt. Indem wir diesem Ruf nachfolgen, bestimmen wir, was uns wichtig ist und können uns daran orientieren. Gleichzeitig konstruieren wir dadurch diese Quelle wieder neu. Die Zürcher Bibel von 1531 ist nicht mehr dieselbe wie im Jahr 2007, als sie neu übersetzt wurde. Die Reformation ist nicht wiederholbar. Aber wir können uns vom Mut Zwinglis anstecken lassen, neues Gedankengut umzusetzen und unsere gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen. Wir können uns anstecken lassen, immer wieder neue Fragen zu stellen: Auch Fragen an uns selbst, an unseren Lebenswandel und an unsere Kirche. Wir sollen uns diese Fragen immer wieder zumuten. Sind wir noch «ecclesia semper reformanda», eine Kirche, die sich immer wieder reformiert? Unsere Kirche entrümpeln und uns



Zwingli-Denkmal mit neuen Attributen

auf das Wichtige konzentrieren, ist meines Erachtens nicht nur alle 500 Jahre nötig. Die Auseinandersetzung mit der Reformation hilft uns dabei: Uns wieder auf das Wort Gottes zu konzentrieren, auf das Evangelium. Darauf, wie wir die Geschichten der Menschen mit Gott des ersten und zweiten Testaments heute erzählen und denken können. Denn diese stellen die Grundlage unserer Kirche dar.

So sollen wir über die Reformation diskutieren – und denken damit über unsere Zukunft nach, auch über die Zukunft unserer Kirche. Und das ist gut so.

Gut ist, dass wir dies auch miteinander feiern – eben am Reformations-Sonntag – und nicht nur darüber streiten, wie die Kirche gestaltet werden muss. Und auch gut ist, dass wir den Zwingli vom Sockel geholt haben. Denkmäler wie

auch Gedenktage – sie müssen einen Grund haben.

So sind Denkmäler genauso Erinnerungsorte des kollektiven Gedächtnisses und damit sind sie immer auch Ausdruck ihrer Zeit, in der sie geschaffen worden sind. Das Zwingli-Denkmal wurde 1849 errichtet und bildet als Denkmal des Reformators mit Schwert nicht mehr unsere Vorstellung von Zwingli ab.

Und darum gehört Zwingli hin und wieder von seinem Sockel gehoben. Ganz richtig. Er gehört entstaubt und neu arrangiert. Denn Zwingli ist doch dort, wo sich etwas verändert. Das Denkmal wurde kopiert und in verschiedenen Stadtteilen von Zürich mit neuen Attributen aufgestellt:

- Als Klima-Zwingli mit einer Erde aus Plastik zu seinen Füßen.
- Als Schräger-Vogel Zwingli, der

alle schrägen Vögel und deren Freundinnen und Freunde versammelt und sich gegen Ausgrenzung engagiert.

– oder auch als 4mation-Zwingli, der mit einer Virtual Reality Brille in die Zukunft blickt.

Wie würde ein Zwingli in Dübendorf aussehen?

Als neue Pfarrerin würde ich ihn Agglo-Zwingli nennen: Darf ich das? Welches Attribut würde Zwingli bei uns in Dübendorf tragen? Kommen Sie mit mir ins Gespräch.

(Gottesdienste zum Reformations-Sonntag am 3. November 2019 in der Kirche Schwerzenbach und in der Kirche im Wil. Weitere Zwingli-Varianten unter [www.zhref.ch/zwinglistadt](http://www.zhref.ch/zwinglistadt). Erinnerungskultur: vgl. Aleida Assmann).

Rahel Strassmann, Pfarrerin

### Editorial

#### Wen kümmert es?

Gleich zwei Mal an einem Tag bekam ich Anrufe von Frauen, die niemanden zum Reden hatten. Zwischen Umzugskisten und Protokollen nahm ich mir Zeit, zuzuhören und nachzufragen. Immer häufiger treffe ich Menschen, die vereinsamen, ob berufstätig oder nicht. «Wenn ich einen Autounfall hätte, wen würde es kümmern?» sagte eine. Vielleicht gibt es irgendwo noch eine Schwester oder einen Bruder, aber oft ist die Beziehung gestört. Die alten Kolleginnen sind mit Enkeln oder Reisen eingedeckt. Auf die zaghafte Frage «Könnte ich mal anrufen, wenn es mir schlecht geht?» kommt häufig: «Ich bin viel unterwegs. Eher nicht.» Also bleibt man mit den kleinen und grossen Sorgen des Alltags, mit den komischen Träumen, der Kritik bei der Arbeit und der Bemerkung der Nachbarin allein. Die Einsamkeit ist zu einer Epidemie geworden, die Gesundheits- und Pflegekosten steigen lässt. Darum gehen einige Gemeinden neue Wege. Sie stellen sogenannte «Quartierkümmerer» an, die alleinlebende ältere Menschen aufsuchen und regelmässig mit ihnen reden. Der Tagesanzeiger nannte diese soziale Aufgabe das, was «früher der Pöstler oder der Pfarrer selbstverständlich übernommen» hat. Uns Pfarrern und Pfarrerinnen gibt es noch – zudem noch Sozialdiakoninnen und Sozialdiakone! Aber zu unseren alltäglichen Aufgaben gehört viel mehr als Besuche, auch wenn wir diese gerne und fleissig machen. Deshalb fände ich es gut, wenn es auch hier offizielle Sozialarbeitende für Hausbesuche gäbe, mit denen wir uns vernetzen könnten. Wir bieten als Kirchgemeinde gerade in diesen Novembertagen vieles gegen die Einsamkeit: den Basar, den Mittagstisch, die Seniorennachmittage in Dübendorf und Schwerzenbach, den Abend mit Schwerzenbacher Geschichten und den Suppentag. Für diese Anlässe kann man zu Hause abgeholt werden. Ich verstehe, dass es Überwindung kostet, allein irgendwo hinzugehen. Dazu möchte ich aber trotzdem Mut machen. Und alle anderen möchte ich ermutigen, Menschen, die irgendwo allein unterwegs sind, freundlich anzusprechen. Das Schlimmste, was einem passieren kann, ist, dass sie in Ruhe gelassen werden wollen. Aber ich bin 90% sicher, dass sie sehr dankbar für ein freundliches Wort sind. Das Risiko ist es wert.

Catherine McMillan, Pfarrerin



### Bildung

#### Schwerzenbach

#### Schwerzenbacher Kirchengeschichte(n)

Referat von Ruedi Vollenweider und Markus Signer, Musik, Apéro  
Ein Begrüssungsanlass für Pfrn. Catherine McMillan mit Stabüber-

gabe durch Pfr. Benjamin Wildberger. Nicht nur für Schwerzenbacher, sondern insbesondere auch für Dübendorfer, welche durch die Fusion Teil des reichhaltigen Schwerzenbacher Erbes geworden sind!

Freitag, 1. November, 19.00 Uhr, Kirche Schwerzenbach

### Gottesdienst

#### Schwerzenbach

#### Ad-hoc Chor im Advent

Für den Gesang-Gottesdienst am 4. Advent in Schwerzenbach formiert sich dieses Jahr wieder ein Ad-hoc-Chor unter der Leitung von Heinz Forster. Die Proben finden je-

weils am Donnerstag um 20.00 Uhr statt; am 28. November 2019, 5. und 12. Dezember 2019 im Pfarrhaus, am 19. Dezember 2019 in der Kirche. Am Sonntag, 22. Dezember 2019 trifft man sich um 9.00 Uhr in der Kirche zum Einsingen. Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr. Der Chor ist für alle offen. Anmeldungen bitte per E-Mail an Heinz Forster: [helufo@ggaweb.ch](mailto:helufo@ggaweb.ch)

## Musik



Jubilatochor Dübendorf

# Der Jubilate-Chor singt Psalmen

Dübendorf

## Der Jubilate-Chor singt Psalmen

Am Sonntag, 17. November 2019 um 17.00 Uhr bringt der Jubilate-Chor in der Kirche im Wil sein Jahreskonzert mit Psalmen aus verschiedenen Epochen und Stilrichtungen zur Aufführung.

Psalmen sind gesungene Gebete. Tief empfundene Emotionen, wie Freude, Dankbarkeit, Wut, Trauer und Angst, kommen auf kunstvolle Art und Weise zur Sprache.

Sie beinhalten aber auch einen Spannungsbogen von Angst bis zu vertrauensvoller Hingabe oder von Klage bis zu Freude und Lob vor Gott. In der Vertonung wird die Dramaturgie des Betenden im Klang hör- und erlebbar. Das ist es, was Sänger und Sängerinnen fesselt und das Publikum gleichermaßen in den Bann ziehen wird.

Bekannte Psalmen wie «Der Herr ist mein Hirt» (Psalm 23), «Ich hebe meine Augen auf» (Psalm 121) und besonders passend zum Namen des Chores «Jauchzet dem Herrn alle Welt» (Psalm 100) werden gar von je

zwei ganz unterschiedlichen Komponisten vertont gesungen.

Unter der Leitung von Anita Haapamäki musiziert der Chor zusammen mit der Sopranistin Sarah Mäder, dem Kirchenmusiker Sebastián Tortosa und einem Streichquartett bestehend aus Scarlette Stocker, Oana Camartin (Violen), Pascale Brem (Viola) und Christian Albrecht (Cello).

Sonntag, 17. November, 17.00 Uhr, Kirche im Wil, Dübendorf

## Gottesdienste

Dübendorf-Schwerzenbach

## Feierliche Einsetzung der drei neu gewählten Pfarrpersonen

Mitte September wurden an der Kirchgemeindeversammlung Rahel Strassmann Zweifel, Markus Haltiner und Benjamin Wildberger als neue Pfarrpersonen gewählt. Nun werden sie am 1. Adventssonntag, also am 1. Dezember 2019, vom Dekan Pfarrer Matthias Stäubli in einem festlichen Gottesdienst in der Kirche im Wil (Dübendorf) ins Pfarramt eingesetzt.

Wir freuen uns, diesen Festtag mit Ihnen zusammen zu feiern und beim anschliessenden Apéro mit Ihnen auf das Pfarrteam anzustossen.

Dübendorf-Schwerzenbach

## Ewigkeitssonntag

Als Kirchgemeinde möchten wir einander in Freude und Leid beistehen. Ein Ausdruck dieses Zusammenstehens ist das Gedenken aller unserer in diesem Jahr Verstorbenen. Am Ewigkeitssonntag, 24. November 2019 um 10.00 Uhr feiern wir in Dübendorf und in Schwer-

zenbach Gottesdienste, in denen die Namen der Verstorbenen verlesen werden und jeweils eine Kerze angezündet wird. Auch wenn Sie einen Menschen verloren haben, der nicht zu dieser Gemeinde gehörte, können Sie eine Kerze anzünden. Wir hoffen, dass diese Stunde der gemeinsamen Besinnung für Sie ein wohlthuendes Innehalten auf dem Weg der Trauer sein wird. Bei Abschied und Verlust können auch manchmal nur wenige Worte helfen. Mir haben diese Worte geholfen «Gott, du bist meine Zukunft.» (Jeremia 16,19) Benjamin Wildberger hält in Schwerzenbach und ich in der Kirche im Wil den Gottesdienst.

Pfarrerin Catherine McMillan

Zürich

## Global Prayers – Reformation feiern mit Waldensern, Amerikanern und Koreanern

Ein Traum wird wahr! Am Reformationssonntag feiern in Zürich zehn Reformierte Gemeinden aus zehn Ländern in mehr als zehn Sprachen gemeinsam einen Gottesdienst. An diesem Gottesdienst bin ich als Botschafterin seit einem Jahr beteiligt. Zuerst waren wir ein kleines Team

mit einer Vision und dem Anliegen, dass Migranten, die bei uns leben die Schweizer Wurzeln ihrer Glaubensstradition entdecken, und dass sie mit ihrem teilweise anders gewordenen Glauben unsere Kirche wiederum beleben und bereichern. Inzwischen denken auch Pfarrpersonen und Engagierte aus den Waldenser, Koreanischen, Ungarischen, Tschechischen, Spanischen, Niederländischen und Internationalen Gemeinden mit. Die Chöre werden begeistert. Wir werden mehrsprachig singen und beten. Aus meiner Predigt ist ein Gespräch unter vier Pfarrpersonen aus vier Ländern geworden. Jede Gemeinde stellt einen Kelch zur Verfügung für das grosse Abendmahl. Eine internationale Kleinkinderbetreuung ist organisiert. Nach dem Gottesdienst wird bei einem Apéro richte die Ausstellung «Global Players» eröffnet. Sie zeigt die Wirkung und Vielfalt der Reformierten Tradition bis heute. Danach folgt ein Konzert mit Reformationsmusik der deutschen Romantik mit Claudia Galanti (Mezzosopran) und Nicola Stredda (Piano).

Internationaler Gottesdienst mit vielsprachigen Gemeinden in Zürich  
Sonntag, 3. November, 10.00 Uhr,  
Pauluskirche Zürich,  
Milchbuckstrasse 57

## Impuls-Gottesdienst

Dübendorf

## Bernhard Egg: «Warum ich gerne reformiert bin»

Zu Gast im nächsten Impulsgottesdienst ist Bernhard Egg. Er ist Jurist, Mitglied des Kirchenrates der reformierten Landeskirche Zürich und Vater von zwei erwachsenen Kindern. Egg wird aus der Sicht des Kirchenrates und seiner ganz persönlichen Lebenserfahrung heraus darlegen, was denn am Reformiertsein so besonders ist. Von ihm dürfen wir eine erfrischende Sicht, die zwar durchaus selbstkritisch aber auch positiv geprägt ist, zum aktuellen Stand der reformierten Kirche und zur Eigenheit des evangelischen Glaubens erwarten.

Der Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr im Glockensaal und steht unter der Leitung von Pfr. Markus Haltiner. Ab 09.30 Uhr sind die Got-



Bernhard Egg, Jurist, Kirchenrat

tesdienstteilnehmenden zu einem Frühstück mit Zopf eingeladen. Ein Kinderhüte-Dienst wird angeboten.  
Pfarrer Markus Haltiner für das Impuls-Team

Sonntag, 17. November, 10.30 Uhr, ReZ Dübendorf

## Veranstaltungen

Dübendorf

## Adventskranz einmal anders

Mit Baumrinden und Baumscheiben als Basis kreieren wir dieses Jahr einen besonderen «Adventskranz».

Am 27. November von 16.00 bis 21.00 Uhr treffen wir uns im Guggelhuus in Dübendorf. Jeder kann individuell kommen und seine Adventsdekoration gestalten. Kinder in Begleitung sind herzlich willkommen. Danke für eine Anmeldung bis am 22. November 2019 an rahel.aschwanden@rez.ch. Kerzen und Gartenschere bitte mitbringen, fürs Material steht ein Kässeli bereit.



Schwerzenbach

## Ökumenischer Suppentag

Kommen Sie mit Kind und Kegel! Die feine Suppe ist nahrhaft und der Erlös fliesst in unser gemeinsames Brot für alle / Fastenopfer Projekt in der Demokratischen Republik Kongo, damit auch dort mehr Menschen zu essen haben. Katechetin Brigitte Brandenberger wird mit den Unti-Kindern gebrannte Mandeln verkaufen. Kaffee und ein Kuchenbuffet runden das Gemeinschaftserlebnis ab und vergrössern den Spendenbetrag. Auch jetzt schon ein herzliches Dankeschön an alle Engagierten, die am Vorbereiten sind.

Catherine McMillan, Pfarrerin

Samstag, 16. November, 11.30 bis 13.00 Uhr in der Turnhalle Schwerzenbach

Schwerzenbach



Blick vom Berg der Seligpreisung auf den See Genevareth

## Ökum. Seniorenkafi

Bei Kaffee und Kuchen erzähle ich Ihnen von meiner faszinierenden Reise durch Israel. Die Bilder nehmen Sie mit zum Ursprung der Christenheit, zeigen Wege, die schon Jesus gegangen ist und Orte, wo er gelehrt hat. Die Bilder nehmen Sie auch ins heutige Israel, das von Konflikten sowie den ständigen Versuchen im täglichen Miteinander geprägt ist.

Claudia Schüpbach

Donnerstag, 21. November, 14.00 bis 16.00 Uhr, Zentrum St. Gabriel Schwerzenbach

Dübendorf

## Voranzeige Senioren-Adventsfeier

Dramatische Lesung mit Schauspieler Cornelis Rutgers  
Programm: Zwei Geschichten von Tolstoj: «Die drei Greise» und «Drei Fragen» (mit Musik von Brahms)  
Zum Anlass gehört auch eine Ansprache von Sozialdiakon Thomas Wüest sowie ein feiner Zvieri. Alle sind herzlich willkommen!

Thomas Wüest, Sozialdiakon

Mittwoch, 4. Dezember 14.00 bis 16.00 Uhr  
ReZ Dübendorf

## Grüner Guggel

Kirche und Umwelt

Die grösste Naturkatastrophe ist der Mensch mit seiner Zerstörungskraft.  
Thorsten Holt



**Schweizweite Aktion**

# Aktion Weihnachtspäckli

Dübendorf-Schwerzenbach

Als Kirchgemeinde beteiligen wir uns an der schweizweit stattfindenden Aktion Weihnachtspäckli. Dadurch können Sie Kindern, Familien, einsamen und alten Menschen in Osteuropa Freude und Hoffnung schenken. Machen Sie mit – und bereiten Sie Freude. Sie können Ihre fertigen Päckli am Basar (8./9. November 2019) beim Bücherstand, vor und nach den Gottesdiensten am 10. und 17. November 2019 in der Kirche im Wil oder in der Woche vom 18.–22. November 2019 im Reformierten Zentrum (Sekretariat) oder im Pfarrhaus (Wilstrasse 113, Pfarrer Daniel Schaltegger) abgeben.



Grosse Freude in Rumänien

## Was soll geschenkt werden?

Das Paket für Erwachsene

- 1 kg Mehl
- 1 kg Reis
- 1 kg Zucker
- 1 kg Teigwaren
- Schokolade
- Biskuits
- Kaffee (gemahlen oder instant)
- Tee
- Zahnpasta
- Zahnbürste (in Originalverpackung)
- Seife (in Alufolie gewickelt)
- Shampoo (Deckel mit Scotch verklebt)
- Schreibpapier
- Kugelschreiber
- Evtl. Ansichtskarten, Streichhölzer, Schnur, Socken, Mütze, Handschuhe, Schal.

Das Paket für Kinder

- Schokolade
- Biskuits
- Süssigkeiten (Bonbons, Gummibärchen etc.)
- Zahnpasta
- Zahnbürste (in Originalverpackung)
- Seife (in Alufolie gewickelt)
- Shampoo (Deckel mit Scotch verklebt)
- Zwei Notizhefte oder -blöcke
- Kugelschreiber
- Bleistift, Gummi
- Mal- oder Filzstifte
- 2 bis 3 Spielzeuge wie Puzzle, Ball, Seifenblasen, Stofftier, Spielauto
- Evtl. Socken, Mütze, Handschuhe, Schal



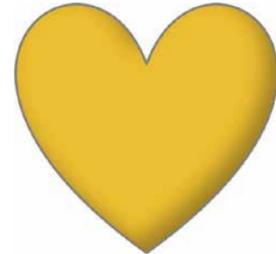
Danke, wenn Sie alle diese Produkte in ein Päckli tun. So ist gewährleistet, dass die Päckli ohne Probleme durch den Zoll kommen und können einfach und gerecht verteilt werden. Wir freuen uns über jedes einzelne Paket, das Sie machen und bringen alle Päckli am 23. November 2019 zur nächsten Transportbasis.

Daniel und Rosmarie Schaltegger

**Basar**



mit



**08. + 09. Nov. 2019**

Freitag, 14.00 – 19.00 Uhr  
Samstag, 10.00 – 17.00 Uhr

im ReZ Bahnhofstrasse 37 + 39

**Elternbildung**

Dübendorf

## Elternbildungskurs Starke Eltern – Starke Kinder®

Wir freuen uns, mit der Kursleiterin Daniela Holenstein im noch jungen Jahr 2020 bereits zum fünften Mal den Elternkurs «Starke Eltern – starke Kinder» anzubieten. Es ist sehr wertvoll, sich vier Abende Zeit zu nehmen und mit anderen Eltern über die eigenen Kinder, Erziehungsvorstellungen und -erfahrungen auszutauschen. In jeder Familie gibt es Situationen, in denen Eltern Unterstützung bei der Erziehung ihrer Kinder brauchen. Sei es, dass die Zu-Bett-Geh-Situationen ausufern und jeweils erst viel zu spät Nachtruhe einkehrt, sei es, dass Trotzreaktionen das tägliche Zusammenleben trüben oder das Kind die Eltern gegeneinander ausspielt, sei es, dass jede Mahnung zur Vorsicht unbeachtet bleibt oder aber alles Neue ängstlich vermieden wird, der Herausforderungen im Familienalltag sind viele und Lösungsansätze auch mal rar. Nach dem Motto: «Mehr Freude mit Kindern» stellen sich die Teilnehmenden ihren Fragen, bekommen neue Ideen und haben Gelegenheit, sich auszutauschen. Dadurch können sie ihre

Rolle als Eltern bewusst wahrnehmen und fühlen sich gestärkt. Sie können die Werte, die ihnen wichtig sind, deutlich machen und ihre Fähigkeiten zum Zuhören, Grenzen-Setzen und Verhandeln erweitern. Grundsätzlich besteht der Elternbildungskurs aus zweimal vier Abenden, einem Basis- und einem Aufbaukurs. Die Daten für den Basiskurs sind bereits festgelegt auf vier Dienstagabende. Ein Aufbaukurs kann bei Bedarf mit den Kurs teilnehmenden vereinbart werden.

**Daten Basiskurs:**

Donnerstag, 30. Januar, 6./27. Februar, 5. März 2020 von 19.30 bis 21.45 Uhr im Treffpunkt, ReZ Dübendorf

Kosten: pro Kurs (4 Abende) und Familie 80 Franken  
Anmeldung sobald als möglich bei Hanna Baumann, Sozialdiakonin Kind, Familie und Jugend  
Flyer auf [www.rez.ch](http://www.rez.ch) Angebote Kinder und Familien

Fragen bezüglich Kursinhalt richten Sie bitte direkt an die Kursleiterin, Frau Daniela Holenstein, Tel. 076 371 31 93, [www.bildungszimmer.ch](http://www.bildungszimmer.ch)

**Personelles**

Dübendorf-Schwerzenbach

## Endlich vollzählig

Die Reformierte Kirchgemeinde Dübendorf-Schwerzenbach hat mit der Wahl von drei Pfarrpersonen wieder ein vollständiges Pfarrkollegium.

An der letztjährigen Kirchgemeindeversammlung vom 09. Juli 2018 wurde eine Pfarrwahlkommission eingesetzt, um für die vakanten Pfarrstellen passende Pfarrpersonen zu finden. An insgesamt 13 Sitzungen wurde der Auftrag ausgeführt. Dieser Prozess hat von September 2018 bis Sommer 2019 gedauert.

Für die Neuwahlen wurde am 16. September 2019 eine ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung einberufen. 64 Stimmberechtigte haben an der Wahl teilgenommen. Zu Beginn hat der Pfarrwahlpräsident, Michael Herold-Nadig auf die intensive Tätigkeit der Pfarrwahlkommission zurückgeblickt. Anschliessend haben sich die drei zur Wahl stehenden Pfarrpersonen persönlich vorgestellt.

Markus Haltiner und Rahel Strassmann Zweifel haben das Amt bereits per 1. September 2019 angetreten. Für beide ist dies die erste Stelle als gewählte Pfarrerin bzw. als gewählter Pfarrer. Beide haben ihre Ausbildung diesen Sommer erfolgreich abgeschlossen und sind enorm motiviert, bei uns in Dübendorf-Schwerzenbach ihren neuen Beruf auszuüben. Benjamin Wildberger ist bereits seit 1. April 2018 als Stellvertreter in unserer Kirchgemeinde Dübendorf-Schwerzenbach tätig. Wir freuen uns, dass er auch weiterhin bei uns wirken wird. Die Pfarrwahlkommission ist der Überzeugung, mit diesen drei Neuen und den Bisherigen, Catherine McMillan und Daniel Schaltegger, ein hochmotiviertes und engagiertes Power-Team zusammengestellt zu haben. Alle drei Pfarrpersonen wurden mit Glanzresultaten für die Amtsperiode 2020 bis 2024 gewählt.

Der Auftrag der Pfarrwahlkommission ist mit der Wahl erfüllt. Sie bleibt aber im Amt, bis die drei Pfarrpersonen eingesetzt sind. Die Amtseinsetzung (Installation) erfolgt am 1. Dezember 2019. Beim anschliessenden gemütlichen Apéro mit Gemüsestrudel, Chäschüechli und einer feinen Kürbissuppe konnten die Stimmberechtigten Gespräche mit den Pfarrpersonen und der Kirchenpflege führen.

Die nächste offizielle Kirchgemeindeversammlung findet mit dem Schwerpunkt Budget am 2. Dezember 2019 im Kirchgemeindehaus in Dübendorf statt.

Sabina Kaiser, Kirchgemeindeschreiberin

**Kinder und Familie**

Dübendorf

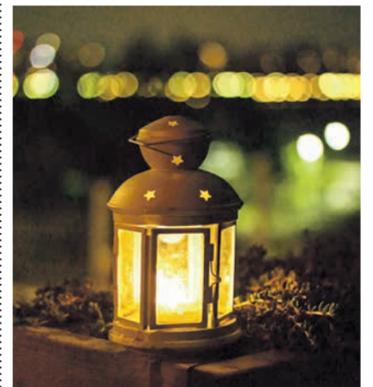
## Mitsing-Wiehnacht – Machsch au mit?

Wir laden ein: Schauspielerinnen, Musiker, Souffleusen, Bühnenbildner, Schneiderinnen, Techniker und Helferinnen. Zusammen stellen wir ein Theater zum Mitsingen auf die Bühne: Dieses Jahr werden wir das Theater «Beni Ben Baitz», komponiert von Andrew Bond, aufführen. Beni Ben Baitz führt eine Imbissbude auf dem Weg nach Bethlehem. Das Geschäft läuft harzig, obwohl Beni seine Kunden und Kundinnen mit fröhlichen Liedern und einmaligem Service umwirbt. Die Volkszählung der Römer kommt ihm sehr gelegen: Denn plötzlich sind viele Leute unterwegs, die auf ihrer Reise Hunger und Durst haben. Einige unter ihnen suchen aufgeregt ein besonderes Kind. Doch sie haben keine Zeit zum Einkehren und fragen nur nach dem Weg. Das ärgert Beni, er hat nur Augen fürs Geschäft. Doch seine Tochter und sein Sohn haben ein anderes Gespür und gehen diesem besonderen Kind nach.

Die Proben finden zwischen Ende Oktober und Mitte Dezember statt, die Aufführung der Mitsing-Wiehnacht am Sonntag, 15. Dezember 2019 um 17.00 Uhr im ReZ Dübendorf.

Information und Anmeldung unter [www.rez.ch](http://www.rez.ch) oder bei Pfrn. Rahel Strassmann, Rahel Strassmann, Rahel Aschwanden, Theo Handschin und Team

Schwerzenbach



## Fiire mit de Chline

An diesem Samstagmorgen bringen wir die Kirche mit unseren Lichtern zum Leuchten. Der kleine Hase mit seiner Laterne führt uns durch die Feier. Wir singen, basteln und feiern miteinander.

Anschliessend sind alle zum Zmittag im Pfarrhaussaal eingeladen.

Pfrn. Rahel Strassmann und Team

Samstag, 23. November, 11.00 Uhr, Kirche Schwerzenbach

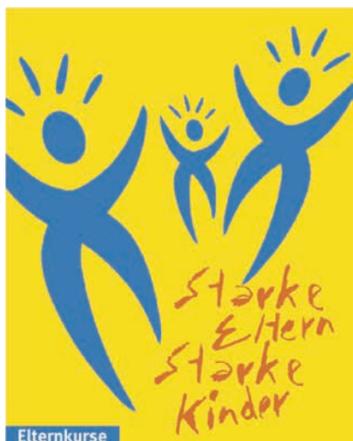


Bild von der Mitsing-Wiehnacht 2018: Mir baued zäme en Stall.

## Agenda

### Gottesdienste

#### Sonntag, 27. Oktober

**10.30 Uhr, ReZ Dübendorf**  
Impuls-Gottesdienst  
Pfrn. Catherine McMillan  
Gast: Rahel Strassmann, Theologin  
Thema: Wie hast du es mit der Macht?  
Kinderprogramm  
ab 9.30 Uhr Zmorge

**10.00 Uhr, Kirche Schwerzenbach**  
Pfr. Benjamin Wildberger  
Gast: Herr Reich, Verein Gideons  
anschl. Chilekafi

**11.15 Uhr, Lazariterkirche Gfenn**  
Taufgottesdienst  
Pfr. Daniel Schaltegger

#### Sonntag, 3. November

**10.00 Uhr, Kirche im Wil**  
Reformations-Gottesdienst  
mit Abendmahl  
Pfr. Daniel Schaltegger,  
Vikarin Karola Wildenauer  
Mitwirkung Jubilatechor  
Einführung Jahreszeitenlied

**10.00 Uhr, Kirche Schwerzenbach**  
Reformations-Gottesdienst  
mit Abendmahl  
Pfrn. Rahel Strassmann  
anschl. Apéro

**19.00 Uhr, Guggelhuus**  
Jugendgottesdienst  
Pfr. Daniel Schaltegger,  
Pascal Lottenbach

#### Sonntag, 10. November

**10.00 Uhr, Kirche im Wil**  
Musik und Wort  
Pfr. Markus Haltiner  
Ana Lomsaridze, Oboe

**10.00 Uhr, Kirche Schwerzenbach**  
Pfrn. Catherine McMillan  
Einführung Jahreszeitenlied  
anschl. Chilekafi

#### Sonntag, 17. November

**10.30 Uhr, ReZ Dübendorf**  
Impuls-Gottesdienst  
Pfr. Markus Haltiner  
Gast: Bernhard Egg, Jurist,  
Kirchenrat  
Thema: Warum ich gerne  
reformiert bin  
Kinderprogramm  
ab 9.30 Uhr Zmorge

**10.00 Uhr, Kirche Schwerzenbach**  
Pfr. Daniel Schaltegger,  
Vikarin Karola Wildenauer

#### Sonntag, 24. November

**10.00 Uhr, Kirche im Wil**  
Gottesdienst am  
Ewigkeitssonntag  
Pfrn. Catherine McMillan  
Oscar Garcia, Violine  
Graciela Garcia, Cello

**10.00 Uhr, Kirche Schwerzenbach**  
Gottesdienst am  
Ewigkeitssonntag  
Pfr. Benjamin Wildberger  
Daniel Bron, Violoncello  
anschl. Apéro

#### Sonntag, 1. Dezember 1. Advent

**10.00 Uhr, Kirche im Wil**  
Gottesdienst zur Installation der  
neuen Pfarrpersonen  
Pfr. Daniel Schaltegger  
Mitwirkung Flötenensemble  
anschl. Apéro riche  
9.30 Uhr Fahrdienst ab Kirche  
Schwerzenbach

**19.00 Uhr, Guggelhuus**  
Jugendgottesdienst  
Pfr. Daniel Schaltegger,  
Pascal Lottenbach

#### Jeden Mittwoch

**Wochengottesdienst**  
10.00 Uhr, Attika im ASZ Dübendorf,  
Fällandenstrasse 22

#### Freitag, 8./22. November

**Ökum. Andacht im «Vieri»**  
10.00 Uhr, Alterszentrum  
«Im Vieri», Schwerzenbach

Wünschen Sie einen Fahrdienst  
zu den Gottesdiensten?  
Bitte melden Sie sich bis jeweils  
Freitag 11.30 Uhr im Sekretariat  
044 801 10 10.  
Kinderinsel während den  
Gottesdiensten in der Kirche  
im Wil Dübendorf.

### Gebet & Meditation, Andacht

#### Dienstag, 5./19. November

**Sitzen in der Stille/Meditation**  
ReZ Dübendorf, Raum der Stille,  
18.15 Uhr

#### Mittwoch, 6./20. November

**Abendgebet «Zeit mit Gott»**  
ReZ Dübendorf, Raum der Stille,  
18.30 Uhr

#### Mittwoch, 13. November

**Morgengebet**  
Kirche Schwerzenbach, 7.30 Uhr  
anschl. Zmorge im Pfarrhaussaal

#### Freitag, 15. November

**Ökum. Taizé-Gebet**  
Kapelle St. Gabriel  
Schwerzenbach, 20.00 Uhr

### Kinder

#### Samstag, 23. November

**Fiire mit de Chliine**  
Kirche Schwerzenbach,  
11.00 bis 11.30 Uhr, anschl. Zmittag

#### Samstag, 26. Oktober

**Mitsing-Wienacht**  
Probe  
Kirche im Wil, 9.30 bis 11.30 Uhr

#### Samstag, 9. November

**Mitsingwienacht**  
Probe  
ReZ Dübendorf, 9.30 bis 11.30 Uhr

#### Jeden Dienstag und Mittwoch (ausser Schulferien)

**Zäme singe für Kinder**  
von 0–4 Jahren mit Begleitung  
Rez Dübendorf  
9.30 bis 10.15 Uhr  
anschl. gemeinsam Znüni essen

### Veranstaltungen

#### Freitag, 25. Oktober

**Mädelsabig**  
Guggelhuus Dübendorf,  
18.00 bis 21.00 Uhr

#### Samstag, 26. Oktober

**Jakob Kaiser und die Toleranz**  
Themenabend zur Geschichte  
des Schwerzenbacher  
Reformators Jakob Kaiser  
Kirche Schwerzenbach,  
17.00 Uhr

## Schnappschuss



Markus Haltiner mit Konfirmandinnen und Konfirmanden beim Fötzele vor dem Impuls-Gottesdienst.

#### Sonntag, 27. Oktober

**Die Bremer Stadtmusikanten**  
Orgelkonzert für Familien  
Kirche im Wil, 17.00 Uhr

#### Dienstag, 29. Oktober

**Chumm cho baschtle**  
ReZ Dübendorf,  
14.00 bis 17.00 Uhr

#### Mittwoch, 30. Oktober / 20. November

**Spielabend**  
Pfarrhaussaal Schwerzenbach,  
19.30 Uhr

#### Freitag, 1. November

**Schwerzenbacher Kirchengeschichte(n)**  
Begrüßungsanlass für  
Pfrn. Catherine McMillan  
Kirche Schwerzenbach,  
19.00 Uhr

#### Freitag, 1./15./29. November

**Erzählcafé**  
Öffentlicher Treff mit Kaffee  
und Zvieri in der Cafeteria des  
ASZ an der Fällandenstrasse 22,  
Dübendorf  
14.30 bis 16.00 Uhr  
Sozialdiakon Thomas Wüest

#### Samstag, 2. November

**Kafi Guggel**  
Guggelhuus Dübendorf,  
10.00 bis 12.00 Uhr

#### Donnerstag, 7. November

**Ökum. Frauen-Treff**  
Farb- & Stilberatung,  
Referentin Zoë Bee erteilt Tipps  
Pfarreizentrum Leepünt,  
9.00 Uhr

#### Freitag, 8. November

**Basar**  
ReZ Dübendorf,  
14.00 bis 19.00 Uhr

#### Ökum. Männerforum

Einsatz am Basar  
ReZ Dübendorf,  
17.00 bis 20.00 Uhr

#### Samstag, 9. November

**Basar**  
ReZ Dübendorf,  
10.00 bis 17.00 Uhr

#### Donnerstag, 14./28. November

**Spielnachmittag**  
Guggelhuus Dübendorf,  
14.00 bis 16.00 Uhr

#### Samstag, 16. November

**Suppentag**  
Turnhalle Schwerzenbach,  
11.30 bis 13.00 Uhr

#### Sonntag, 17. November

**Jahreskonzert Jubilatechor**  
Kirche im Wil, 17.00 Uhr

#### Donnerstag, 21. November

**Ökum. Seniorenkafi**  
Israel – Reisebericht von  
Claudia Schüpbach  
Zentrum St. Gabriel Schwerzenbach,  
14.00 bis 16.00 Uhr

#### Mittwoch, 27. November

**Chranzen – Adventsdekoration**  
Guggelhuus Dübendorf,  
16.00 bis 21.00 Uhr

#### Samstag, 30. November

**Offene Tür am Chlausmärt**  
Subito, 12.00 bis 19.00 Uhr

#### Jeden Mittwoch

**Café Welcome**  
Treffpunkt für Flüchtlinge und  
Deutschsprachige. Mittagessen  
ab 13.00 Uhr, wechselndes  
Programm ab 14.00 Uhr  
Evang.-methodistische Kirche  
Dübendorf, Adlerstrasse 12,  
12.30 bis 15.00 Uhr

#### Jeden Freitag (ausser Schulferien)

**Zäme singe für Senioren**  
ReZ Dübendorf, 9.15 bis 10.15 Uhr

#### Jeden Freitag (ausser Sommerferien)

**Zmittenand**  
ReZ Dübendorf,  
ab 12.00 bis 13.15 Uhr  
Anmeldung bis Mittwochmittag  
Tel. 044 801 10 10

### Öffnungszeiten Sekretariat

Montag bis Donnerstag:  
8.30 bis 11.30 Uhr /  
14.00 bis 16.30 Uhr  
Freitag: 8.30 bis 11.30 Uhr

## Adressen

### Dübendorf-Schwerzenbach

**Sekretariat**  
Bahnhofstrasse 37  
8600 Dübendorf  
Tel. 044 801 10 10  
sekretariat@rez.ch  
www.rez.ch

### Pfarramt

**Pfarrkreis «Wil-Berg»**  
Daniel Schaltegger  
043 355 03 91, 076 546 17 59  
daniel.schaltegger@rez.ch

### Pfarrkreis «Glatt»

Benjamin Wildberger  
076 508 01 84  
benjamin.wildberger@rez.ch

### Pfarrkreis «Birchlen»

Markus Haltiner  
079 467 14 64  
markus.haltiner@rez.ch

### Pfarrkreis «Flugfeld»

Rahel Strassmann  
044 801 10 23  
rahel.strassmann@rez.ch

### Kirchenkreis «Schwerzenbach»

Catherine McMillan  
044 825 32 02, 079 378 26 52  
catherine.mcmillan@rez.ch

### Sozialdiakone

Thomas Wüest  
Seniorenarbeit  
044 801 10 13  
thomas.wueest@rez.ch

Hanna Baumann  
Jugendarbeit, Sozialberatung,  
Flüchtlingstreff  
044 801 10 30  
hanna.baumann@rez.ch

Pascal Lottenbach  
Jugendarbeit  
044 801 10 31  
pascal.lottenbach@rez.ch

Rahel Aschwanden  
Kinder und Familienarbeit  
Telefon 044 801 10 32  
rahel.aschwanden@rez.ch

### Standorte

**ReZ (Reformiertes Zentrum) mit Guggelhuus, Dübendorf**  
Bahnhofstrasse 37  
8600 Dübendorf

**Kirche im Wil, Dübendorf**  
Fällandenstrasse 1  
8600 Dübendorf

**Kirche Schwerzenbach**  
Kirchstrasse  
8603 Schwerzenbach

**Pfarrhaussaal Schwerzenbach**  
Kirchstrasse 10  
8603 Schwerzenbach

### Impressum

reformiert.lokal erscheint  
monatlich als Beilage der  
Zeitung «reformiert.»

Herausgeberin:  
Reformierte Kirche  
Dübendorf-Schwerzenbach

Redaktion:  
Sabina Kaiser  
Bahnhofstrasse 37,  
8600 Dübendorf  
Telefon 044 801 10 17  
sekretariat@rez.ch

Layout: kolbgrafik.ch

Druck: swissprinters.ch

Gemeinsame Beilage:  
Trägerverein reformiert.zürich  
in Zusammenarbeit mit der  
reformierten Kirchgemeinde  
Dübendorf-Schwerzenbach

**Einladung**

# Kirchgemeindeversammlung

Dübendorf-Schwerzenbach

**Einladung**

Die Stimmberechtigten der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Dübendorf-Schwerzenbach werden eingeladen zur Kirchgemeindeversammlung

am Montag, 2. Dezember,  
19.30 Uhr, im Glockensaal des  
Kirchgemeindehauses ReZ,  
Bahnhofstrasse 37,  
8600 Dübendorf

**Geschäfte:**

1. Voranschlag 2020
2. Festsetzung des Steuerfusses der Kirchgemeinde Dübendorf-Schwerzenbach
3. Umnutzung Guggelhuus, Orientierung und Vorberatung
4. Bauabrechnung Casinostrasse
5. Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes

Im Anschluss an die Versammlung Informationen zu folgenden Themen:

- Informationen aus der Kirchenpflege
- Personelles
- Rückblick auf den Basar 2019

Die Akten liegen vier Wochen vor der Versammlung im Sekretariat der Kirchgemeinde Dübendorf-Schwerzenbach, Bahnhofstrasse 37, Dübendorf, zu den üblichen Öffnungszeiten für die Stimmberechtigten zur Einsicht auf. Stimmberechtigt sind die Personen, welche in der Stadt Dübendorf oder der Gemeinde Schwerzenbach politischen Wohnsitz haben, die der evangelisch-reformierten Landeskirche angehören, das 16. Altersjahr vollendet haben und denen nicht durch die Gesetzgebung das Aktivbürgerrecht entzogen ist. Nicht Stimmberechtigte sind als Zuhörer herzlich eingeladen. Es wer-

den ihnen separate Plätze reserviert. Informationen finden Sie zudem auf unserer Website ([www.rez.ch](http://www.rez.ch)). Anfragen im Sinne von § 17 des Gemeindegesetzes sind spätestens zehn Arbeitstage vor der Versammlung an die Evang.-ref. Kirchenpflege Dübendorf-Schwerzenbach schriftlich einzureichen.  
Dübendorf, 1. November 2019,  
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Dübendorf-Schwerzenbach  
Werner Benz,  
Präsident der Kirchenpflege  
Sabina Kaiser,  
Kirchgemeindeschreiberin

**Budget 2020**

**Erfolgsrechnung**

Hauptaufgabenbereiche (Funktionale Gliederung)		Budget 2020	Ertrag	Budget 2019	Ertrag
		Aufwand		Aufwand	
<b>Kirchen</b>					
3500	Behörden, Verwaltung, Pfarramt	1 228 180.-	7 990.-	1 091 734.-	13 990.-
3501	Gottesdienst	236 550.-	-	273 065.-	-
3502	Diakonie und Seelsorge	530 230.-	133 400.-	472 450.-	143 700.-
3503	Bildung	441 610.-	57 940.-	457 869.-	36 152.-
3504	Kultur	53 100.-	2 500.-	60 900.-	3 000.-
3506	Kirchliche Liegenschaften	1 138 557.-	189 040.-	1 574 959.-	218 240.-
<b>Soziale Sicherheit</b>					
5330	Leistungen an Pensionierte	-	-	-	-
<b>Finanzen und Steuern</b>					
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	16 980.-	4 357 927.-	21 964.-	4 129 941.-
9300	Finanzierung der Kantonalkirche und Finanzausgleich	1 253 128.-	-	1 313 963.-	-
9610	Zinsen	102 550.-	15 990.-	106 070.-	31 975.-
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	285 799.-	1 097 399.-	301 880.-	1 093 680.-
9639	Gewinne, Verluste, Wertberichtigungen auf Liegenschaften FV	-	500.-	429 768.10	500.-
9710	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe	-	600.-	-	600.-
9950	Neutrale Aufwendungen und Erträge	98 000.-	98 000.-	91 000.-	86 000.-
9951	Zweckgebundene Zuwendungen	-	2 570.-	-	2 570.-
<b>Ergebnis</b>					
Total Aufwand/Ertrag		5 384 684.-	5 963 856.-	6 195 622.10	5 760 348.-
Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss		579 172.-	-	-	435 274.10
<b>Total</b>		<b>5 963 856.-</b>	<b>5 963 856.-</b>	<b>6 195 622.10</b>	<b>6 195 622.10</b>

Gestufter Erfolgsausweis		Budget 2020	Budget 2019
30	Personalaufwand	1 555 290.-	1 513 744.-
31	Sachaufwand	1 426 430.-	1 648 892.-
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	312 577.-	459 300.-
36	Transferaufwand	1 604 038.-	1 644 968.-
37	Durchlaufende Beiträge	98 000.-	91 000.-
<b>Total Betrieblicher Aufwand</b>		<b>4 996 335.-</b>	<b>5 357 904.-</b>
40	Fiskalertrag	4 357 927.-	4 129 941.-
42	Entgelte	105 930.-	104 980.-
43	Verschiedene Erträge	106 900.-	102 862.-
46	Transferertrag	600.-	600.-
47	Durchlaufende Beiträge	98 000.-	86 000.-
<b>Total Betrieblicher Ertrag</b>		<b>4 669 357.-</b>	<b>4 424 383.-</b>
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>		<b>-326 378.-</b>	<b>-933 521.-</b>
34	Finanzaufwand	188 380.-	657 548.10
44	Finanzertrag	1 094 530.-	1 155 795.-
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>		<b>906 150.-</b>	<b>498 246.90</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>		<b>579 172.-</b>	<b>-435 274.10</b>
38	Ausserordentlicher Aufwand	-	-
48	Ausserordentlicher Ertrag	-	-
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>		<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b> Ertrags- Aufwandüberschuss		<b>579 172.-</b>	<b>-435 274.10</b>
39	Interne Verrechnungen: Aufwand	199 969.-	180 170.-
49	Interne Verrechnungen: Ertrag	199 969.-	180 170.-
Total Aufwand		5 384 684.-	6 195 622.10
Total Ertrag		5 963 856.-	5 760 348.-



## Weisung

### 1. Voranschlag 2020

#### Antrag

Der Kirchgemeindeversammlung wird beantragt zu beschliessen:

Der Voranschlag wird mit einem Ertrag von CHF 5 963 856.– und einem Aufwand von CHF 5 384 684.– und einem Ertragsüberschuss von CHF 579 172.– zu Gunsten des Eigenkapitals genehmigt.

#### Weisung

Voranschlag und Steuerfuss müssen vor Beginn des Rechnungsjahres festgesetzt werden.

#### Personalaufwand:

Der Personalaufwand ist leicht höher als im Vorjahr, aufgrund temporärer Stellenprozenthöhungen im Rahmen der Zertifizierung des Labels «Grüner Güggel» sowie der angesammelten Überstunden, die neu nach HRM2 ausgewiesen werden müssen.

#### Sachaufwand:

Aufgrund dessen, dass wir neu nach HRM2 ab einem Bauvolumen von CHF 50 000.– die Investitionen aktivieren müssen, gibt es eine Umverteilung vom Sachaufwand an die Investitionen. Daraus resultiert ein Teil des diesjährigen Minderaufwands. Der Rest wurde durch das umsichtiger Budgetieren der verschiedenen Ressorts erzielt. Es ist aber nicht so, dass jetzt nichts mehr unternommen wird. Unter anderem werden wir an der «Dübimesse» präsent sein. Kulturelle Anlässe sind ebenfalls in Planung und vieles mehr, lassen Sie sich nächstes Jahr überraschen.

#### Abschreibungen:

Einige Abschreibungen sind auslaufen und auch hier gibt es neue Vorschriften nach HRM2, welche zum Tragen kommen.

#### Ertrag:

Zum einen wird der Ertrag durch die Steuereinnahmen, welche aus den Vorgaben der Gemeinden Dübendorf und Schwerzenbach übernommen werden, vorgegeben und durch die Mietzinseinnahmen der Casinostrasse positiv beeinflusst.

Das Fazit für das Budget 2020 ist der positive Effekt einer gewinnbringenderen Ertragsprognose.  
Gaby Hüppi, Ressort Finanzen

#### Beschlussfassung der Kirchenpflege:

Die Kirchenpflege genehmigt den Voranschlag 2020 der Evang.-ref. Kirchgemeinde Dübendorf-Schwerzenbach. Der Voranschlag schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 579 172.– zu Gunsten des Ei-

genkapitals ab. Bei einem neu festgelegten Steuerfuss von 11 % ergibt sich ein budgetierter Ertrag von CHF 5 963 856.– und ein Aufwand von CHF 5 384 684.–. Die interne Verzinsung wird mit einem Satz von 1 % festgelegt.

Die Kirchenpflege empfiehlt die Annahme der Vorlage.

Weitere Erläuterungen erfolgen anlässlich der Kirchgemeindeversammlung durch die Ressortvorsteherin Finanzen.

**Aktenaufgabe:**  
• Budget 2020

### 2. Festsetzung des Steuerfusses der Kirchgemeinde Dübendorf-Schwerzenbach

#### Antrag

Der Kirchgemeindeversammlung wird beantragt zu beschliessen:

Der Steuerfuss wird auf 11 % festgelegt.

#### Weisung:

Bei einem neu festgelegten Steuerfuss von 11 % ergibt sich ein budgetierter Ertrag von CHF 5 963 856.– und ein Aufwand von CHF 5 384 684.–. Die interne Verzinsung wird mit einem Satz von 1 % festgelegt.

Die Kirchenpflege empfiehlt die Annahme des Steuerfusses.

### 3. Umnutzung Güggelhuus Bahnhofstrasse 39, 8600 Dübendorf / Vorberatung

#### Antrag

Der Kirchgemeindeversammlung wird das Geschäft Umbau und Sanierung des Güggelhuus, an der Bahnhofstrasse 39, Dübendorf, mit einem Ausführungskredit von CHF 1.5 Mio. inkl. MWST zur Vorberatung überwiesen.

#### Weisung

Unter dem Namen SUBITO besteht an der Usterstrasse 10 in Dübendorf seit April 1994 ein sozialdiakonischer Mittagstisch für Menschen in besonderen Lebenslagen und/oder Notsituationen unter der Trägerschaft der reformierten Kirche Dübendorf-Schwerzenbach im Sinn des diakonischen Auftrages der Landeskirche. Er wird in ökumenischer Offenheit geführt und steht allen offen, ohne Rücksicht auf Herkunft oder Religionszugehörigkeit.

Der Mittagstisch SUBITO an der Usterstrasse 10 in Dübendorf bietet von Montag bis Freitag ein schmackhaftes, gesundes und preisgünstiges

Mittagessen und Gelegenheit zum Aufenthalt und zur Begegnung an. Die Liegenschaft an der Usterstrasse 10 ist im Besitz der Stadt Dübendorf und soll mittelfristig für geplante Bauten rückgebaut werden. Die reformierte Kirchgemeinde Dübendorf-Schwerzenbach möchte SUBITO im Güggelhuus (reformiertes Kirchgemeindezentrum ReZ) also an der Bahnhofstrasse 39 von Dübendorf weiterführen.

#### Nutzungsanforderungen / Raumprogramm

Die Erfahrungen aus dem bestehenden SUBITO-Mittagstisch: Durchschnittlich nehmen täglich (Montag – Freitag) rund 45 Personen das Angebot des Mittagstisches in Anspruch (Tendenz steigend). In der Küche sind 3 – 4 Personen erforderlich für die Vorbereitung und Ausgabe des Essens.

#### Teilumbau Güggelhuus

Umnutzung im Erdgeschoss Die bestehenden Räume im Erdgeschoss (Treffpunkt, Küche, Lager, Billard, Büro) eignen sich raum- und flächenmässig für die Umnutzung SUBITO sehr gut. Die Erschliessung ist westseitlich über die Terrasse sichergestellt und/oder über das ostseitige Treppenhaus. Mit dem vorhandenen Personenlift ist der Zugang für Behinderte gewährleistet. Die Toiletten befinden sich im 1. Obergeschoss in ausreichender Anzahl, inkl. Behinderten-WC. Die bestehende Teeküche im Erdgeschoss wird zu einer Gastküche umgebaut bzw. erweitert werden, mit einem angrenzenden Lager-/Kühlraum.

Für das bestehende Büro der Jugendarbeit ist ein Raum im Kirchgemeindehaus geplant. Der heutige Gruppenraum im EG wird wie heute benützt so belassen. Für den SUBITO – Mittagstisch können auf einer Aufenthaltsfläche von ca. 90 m<sup>2</sup> – je nach Möblierungsanordnung 70 – 75 Sitzplätze angeboten werden. Die jetzige Terrasse wird durch eine kleinere, inkl. Windfang und Überdeckung ersetzt. Dadurch werden die Licht- und Ausblickverhältnisse verbessert.

#### Nutzung im Untergeschoss

Die bestehenden Räume im Untergeschoss (Katakombe, Proberaum) werden so ausgebaut, dass sie für die Aktivitäten für die Jugendlichen optimal genutzt werden können. Zur Verbesserung der Tageslichtverhältnisse im Aufenthaltsraum werden die bestehenden Fenster südwestseitig deutlich vergrössert. Damit verbunden ist eine Terrainabgrabung um ca. 80 cm unterhalb und seitlich der bestehenden Terrasse. Die Erschliessung erfolgt ebenerdig über den ostseitigen Treppenhaus-

zugang. Die Toiletten befinden sich im 1. Obergeschoss und sind über den Personenlift behindertengerecht erreichbar. Das Behinderten WC wird u.a. auch durch das Personal vom SUBITO benützt.

#### Raumprogramm für den neuen SUBITO-Standort im Güggelhuus:

Aufenthaltsraum (Essraum) für 50 bis 70 Gäste bis 100 m<sup>2</sup>  
Gastküche, ausgerichtet auf 50 bis 70 Mahlzeiten pro Tag 5 bis 30 m<sup>2</sup>  
Lager, Putzkasten, Kühlraum für Lebensmittel 10 bis 15 m<sup>2</sup>  
Toiletten nach Erfordernis (\*)  
(\*) Gestützt auf «Gästetoilettenanlagen in Gastwirtschaftsbetrieben», Stadt Zürich, September 2015

Die Planung und Ausführung wurde an die LH Partner Architekten AG, Gallusstrasse 4, Zürich, vergeben. Es liegt ein Bauprojekt mit einem Kostenvoranschlag von CHF 1.5 Mio. vor.

Kostenvoranschlag vom 3.10.2019 Hauptpositionen:

Pos. 1: Vorbereitungsarbeiten CHF 67 500.–  
Pos. 2: Gebäude Rohbau 1 + 2 CHF 755 000.–  
Pos. 3: Betriebseinrichtungen CHF 152 000.–  
Pos. 4: Umgebung CHF 112 500.–  
Pos. 5: Baunebenkosten CHF 322 000.–  
Pos. 6: Ausstattung CHF 21 000.–  
Unvorhergesehenes CHF 70 000.–

Total KV (Kostendach inkl. MWST) CHF 1 500 000.–

#### Beschlussfassung der Kirchenpflege:

Die Kirchenpflege hat auf Antrag der Arbeitsgruppe «ZUKUNFT SUBITO» an der Sitzung der Kirchenpflege vom Montag, 7. Oktober 2019 den Kostenvoranschlag für die «Umnutzung Güggelhuus» mit einem Gesamtbetrag von CHF 1.5 Mio. genehmigt und beschliesst einstimmig, das Geschäft an der Kirchgemeindeversammlung vom 2. Dezember 2019 vorzubereiten und anschliessend den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern zur Urnenabstimmung vorzulegen.

Die Kirchenpflege empfiehlt, das Geschäft an die Urne zu überweisen.

#### Aktenaufgabe

• Baupläne  
• Baubeschrieb und Kostenvoranschlag  
• Planerteam  
• Zusammensetzung Arbeitsgruppe  
• Betriebskonzept Güggelhuus

### 4. Bauabrechnung Casinostrasse

#### Antrag

Der Kirchgemeindeversammlung wird beantragt: Genehmigung der Bauabrechnung vom 6.9.2019 mit Erstellungskosten von CHF 18 981 226.20 inkl. MWST.

#### Weisung

Die Stimmbürger haben am 18. Mai 2014 einem Baukredit von CHF 25 900 000.– zugestimmt. Die Stimmbeteiligung lag bei 50.1%. Die Vorlage wurde mit 1920 Ja gegen 1077 Nein Stimmen angenommen.

Von den Anlagekosten sind \*Erstellungskosten, Stand 14.2.2014 (BKP 1 – 5), CHF 20 416 160.–. Das ergibt CHF 20 416 160.– minus CHF 18 981 226.20 = Minderkosten von CHF 1 434 933.80 (–7.56%).

Die Baukommission Printemps hat an der 38. Sitzung vom 29.8.2019 die prov. Bauabrechnung zur Kenntnis genommen. Dieses Resultat ist sehr erfreulich und umso lobenswerter, da verschiedenste nicht im KV enthaltene Verbesserungen durch die BK während der Bauzeit genehmigt worden sind. Eine detaillierte Differenzabrechnung vom Planer liegt vor. Kostenabweichungen über 10% werden kurz begründet. Mehrheitlich sind die Kosten in den BKP-Positionen unterschritten.

#### Schlussfolgerung:

Die Wohnüberbauung ist für alle Beteiligten zur vollsten Zufriedenheit ausgefallen. Der Dank geht speziell an die Generalplaner Rykart Architekten, Liebfeld/Bern für das überzeugende Resultat sowie die sehr gute Zusammenarbeit. Ebenso geht der Dank für die kompetente Bauherrenbegleitung an Pierre Ilg, Dipl. Architekt ETH/SIA, Wetikon.

#### Beschlussfassung der Kirchenpflege:

Die Kirchenpflege genehmigt die Bauabrechnung vom 6. September 2019 mit Erstellungskosten von CHF 18 981 226.20 inkl. MWST.

Die Kirchenpflege empfiehlt die Annahme der Bauabrechnung.

Weitere Erläuterungen erfolgen anlässlich der Kirchgemeindeversammlung durch den Ressortvorsteher Liegenschaften.

#### Aktenaufgabe

• Bauabrechnung



Überbauung Casinostrasse



Subito, Usterstrasse 10



Güggelhuus, Bahnhofstrasse 39